

Vorankündigung

# 10. Deutscher Seniorentag 2012

## JA zum Alter!



**3.–5. Mai 2012**  
Congress Center Hamburg

Schirmherr: Bundespräsident Christian Wulff

mit Messe **SenNova**

In Kooperation mit der  
**Körper-STIFTUNG**  
Forum für Impulse

Meine sehr geehrten Damen und Herren,  
liebe Jugend von gestern und vorgestern,  
liebe Seniorinnen und Senioren  
von morgen und übermorgen!



Ganz herzlich laden wir Sie ein zum 10. Deutschen Seniorentag, der vom 3.–5. Mai 2012 im Congress Center Hamburg stattfindet! Unter dem Motto „JA zum Alter!“ soll von der dreitägigen Veranstaltung die Botschaft ausgehen: Wir sagen JA zum Altern und versuchen alles, um möglichst gesund und kompetent älter zu werden, um das Älterwerden zu gestalten, um aus den gewonnenen Jahren erfüllte Jahre zu machen!

Wir nehmen das Älterwerden mit seinen Herausforderungen und Chancen an. Wir versuchen, die vielen vorhandenen Möglichkeiten aufzuspüren und zu nutzen, – aber auch die gegebenen Grenzen anzuerkennen. Das Alter hat viele Gesichter; auch vor möglichen Einschränkungen und Hilfsbedürftigkeit verschließen wir nicht unsere Augen.

In nahezu 100 Einzelveranstaltungen werden Möglichkeiten für eine aktive Lebensgestaltung im Alter aufgezeigt. Zu den Themen Gesundheit, Engagement, Wohnen und Pflege können Sie sich informieren, mit Expertinnen und Experten diskutieren und sich mit anderen Interessierten austauschen. Zahlreiche Mitmach-Aktionen und kulturelle Angebote finden Sie im Programm und auf der Messe SenNova. Informieren Sie sich, orientieren Sie sich! Sie wissen doch: Älterwerden ist ein lebenslanger Prozess – und ein gutes Altern will geplant sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihre

A handwritten signature in blue ink that reads "Ursula Lehr". The signature is fluid and cursive.

*Prof. Dr. Ursula Lehr, Bundesministerin a.D.  
BAGSO-Vorsitzende*

## ▶ Vorläufiges Programm – 3-Tage-Übersicht

### ▶ DONNERSTAG, 3. MAI 2012

**10.30 Uhr FESTVERANSTALTUNG**  
zur Eröffnung des 10. Deutschen Seniorentages  
mit Bundespräsident Christian Wulff

---

#### **14.30 – 18.00 Uhr Einzelveranstaltungen**

Vorträge | Podiumsdiskussionen | Interviews | Projektvorstellungen |  
Mitmach-Angebote | Kultur

---

#### **19.00 Uhr ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST**

in der Hauptkirche St. Michaelis  
mit Bischöfin Kirsten Fehrs und Weihbischof Dr. Hans-Jochen Jaschke

### ▶ FREITAG, 4. MAI 2012

#### **9.00 – 17.30 Uhr Ganztägige Veranstaltungsreihen**

u. a. zu den Themen Gesundheit, Wohnen, Lebenslanges Lernen,  
Engagement, Alterssicherung

---

#### **14.30 Uhr ANSPRACHE** der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel

---

#### **19.00 Uhr Alter neu erfinden –**

Kulturabend im BegegnungsCentrum Haus im Park der Körber-Stiftung

### ▶ SAMSTAG, 5. MAI 2012

#### **9.00 – 13.00 Uhr Einzelveranstaltungen**

Vorträge | Podiumsdiskussionen | Interviews | Projektvorstellungen |  
Mitmach-Angebote | Kultur

---

#### **14.30 – 16.00 Uhr TALK in Hamburg: JA zum Alter!**

---

#### **16.00 Uhr Kultureller Ausklang**

► **DONNERSTAG, 3. MAI 2012**

**10.30 Uhr**

**FESTVERANSTALTUNG**

zur Eröffnung des 10. Deutschen Seniorentages

**Begrüßung**

**Prof. Dr. Dr. h.c. Ursula Lehr**

BAGSO-Vorsitzende



**Rede**

**Bundespräsident Christian Wulff**



**Grußworte**

**Dr. Kristina Schröder**

Bundesministerin für Familie,  
Senioren, Frauen und Jugend



**Olaf Scholz**

Erster Bürgermeister  
der Freien und Hansestadt Hamburg

**Dr. Lothar Dittmer**

Vorstand der Körber-Stiftung

**Podiumsgespräch**

„Gemeinsam älter werden in Deutschland“



**19.00 Uhr**

**ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST**

*in der Hauptkirche St. Michaelis*

mit Bischöfin Kirsten Fehrs und  
Weihbischof Dr. Hans-Jochen Jaschke

► **FREITAG, 4. MAI 2012**

**14.30 Uhr**

## **ANSPRACHE**

**der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel**

*„Ohne Ihre Stimme wird es nicht gehen. Deshalb: Mischen Sie sich ein, seien Sie manchmal unbequem, seien Sie immer konstruktiv.“*

*Bundeskanzlerin Angela Merkel*

*beim 9. Deutschen Seniorentag 2009 in Leipzig*



**19.00 Uhr**



**Alter neu erfinden – Kulturabend im**

**BegegnungsCentrum Haus im Park der Körper-Stiftung**

Die Körper-Stiftung will Ältere zur gesellschaftlichen Mitgestaltung bewegen und ihre Potenziale in den Mittelpunkt stellen. Alter darf neu gedacht werden! Dies hat sich die Körper-Stiftung 2012 zum Schwerpunkt gemacht. Sie setzt es aber auch konkret um: in ihrem BegegnungsCentrum Haus im Park in Hamburg-Bergedorf. Unter einem Dach engagieren sich 120 ältere Menschen in selbstorganisierten Projekten. Menschen ab 50 finden hier aber auch Bildungs- und Freizeitaktivitäten, Gesundheitsangebote, Kultur – sogar ein Café und ein Theater. Zum Deutschen Seniorentag öffnet das Stadtteil- und BegegnungsCentrum seine Pforten und wird zum Schauplatz einer festlichen Abendveranstaltung. Die Körper-Stiftung lädt zu einem Empfang mit attraktivem Kulturprogramm.

Ort: *BegegnungsCentrum Haus im Park, Gräpelweg 8, 21029 Hamburg*

Busshuttle vom Congress Center Hamburg und zurück

### ► SAMSTAG, 5. MAI 2012

14.30 – 16.00 Uhr

#### **TALK in Hamburg: JA zum Alter!**

„Alt sind nur die anderen“, so lautet der Titel eines Buchs der ZEIT-Journalistin Elisabeth Niejahr. Beim TALK in Hamburg diskutieren zum Abschluss des 10. Deutschen Seniorentages, prominente Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Gesellschaft darüber, warum wir uns mit dem eigenen Älterwerden so schwertun.

„Wir brauchen kein Anti-Aging, sondern ein Pro-Aging“, sagt die Altersforscherin und BAGSO-Vorsitzende Ursula Lehr. Aber sind wir überhaupt gut beraten, „JA zum Alter!“ zu sagen, oder müssen wir befürchten, dass wir, wenn wir es denn tun, zum „alten Eisen“ gerechnet werden, beruflich nicht mehr gefördert werden, als Schauspieler und vor allem als Schauspielerin keine Rollen mehr bekommen usw.? Wie viel Jugendwahn ist noch da in einer immer älter werdenden Gesellschaft?

Und schließlich: Was heißt eigentlich: „JA zum Alter!“?  
Wie lautet das Rezept für ein „erfolgreiches“ Älterwerden?

16.00 Uhr  
Kultureller Ausklang



Der demografische Wandel ist in aller Munde. Doch welche Auswirkungen hat er, insbesondere auf die sozialen Sicherungssysteme?

Wie müssen die dringend erforderlichen Reformen aussehen, die einerseits die materielle Sicherung des Lebens im Alter und eine gute gesundheitliche und pflegerische Versorgung garantieren, andererseits aber die nachfolgenden Generationen nicht übermäßig belasten?

Was muss bereits heute geschehen, um die drohende Altersarmut von morgen zu vermeiden?

Was wissen Expertinnen und Experten, welche Positionen beziehen die politisch Verantwortlichen und was denken und fordern die Seniorenorganisationen?

In vielen Veranstaltungen können Sie sich informieren, nachfragen und Ihre Meinung einbringen!



### Veranstaltungsthemen u. a.

- Alterssicherung vor neuen Herausforderungen
- Armut im Alter – was ist dagegen zu tun?
- Meine Rechte als Patient
- Rehabilitation vor Pflege
- Eine Gesellschaft für alle – barrierefrei und inklusiv

## ► Themenbereich: Engagement

Etwas zu tun, was dem Leben Sinn verleiht, das in einem langen Berufs- und Familienleben erworbene Erfahrungswissen weiterzugeben – auch an die nächsten Generationen, das ist der Wunsch vieler älterer Frauen und Männer. Sie möchten an der Lösung der gesellschaftlichen Probleme mitwirken, sie möchten mitgestalten, aber auch mitbestimmen.

Die Veranstaltungen im Themenbereich „Engagement“ geben Informationen, wie und wo Sie sich für andere engagieren, aber auch selbst vom Engagement anderer profitieren können, gemäß dem Motto: Gutes tun, tut gut!

Es geht aber auch um die Frage nach den Rahmenbedingungen für das ehrenamtliche Engagement. Was muss die Politik tun, um das Engagement zu fördern, und was die Organisationen, die ohne die vielen Menschen, die ihre Zeit und ihr Wissen zur Verfügung stellen, nicht überleben können?

### Veranstaltungsthemen u. a.

- Partizipation im demografischen Wandel
- Das freiwillige Engagement älterer Menschen zwischen Selbstbestimmung und Verpflichtung: wohin geht die Reise?
- „Einmischen – Mitmischen“: Seniorinnen und Senioren organisieren sich
- Zukunft braucht Erfahrung – seniorTrainerInnen übernehmen (Mit-)Verantwortung
- Qualifizierung in der ehrenamtlichen Tätigkeit



Eine aktive Lebensgestaltung ist der beste Garant für ein gesundes und zufriedenes Älterwerden, das zeigen alle Studien der Altersforschung. Doch: Was kann ich tun, um körperlich fit zu bleiben, sodass ich möglichst lange ein selbstständiges Leben in meinen eigenen vier Wänden führen kann? Welche Möglichkeiten gibt es, meine geistige Leistungsfähigkeit zu erhalten?

Viele Mitmach-Aktionen bieten Ihnen die Chance, die breite Palette der Angebote kennenzulernen und auszuprobieren!

Weitere Veranstaltungen widmen sich den Fragen: Wie möchte ich im Alter wohnen? Welche neuen Konzepte gibt es und welche Alternativen zu Pflegeheimen? Wo finde ich Hilfe, wenn meine Eltern oder mein Partner pflegebedürftig werden?



### Veranstaltungsthemen u. a.

- KnackPunkt Osteoporose –  
Erkenne dein Risiko –  
Vorbeugen hilft
- Geistige Fitness für alle
- Nordic Walking
- Zu Hause ist es doch am schönsten.  
Wohn- und Lebensqualität verbessern durch Anpassungen in den eigenen vier Wänden
- Welche Entlastungsmöglichkeiten bieten Pflegebegleiter?

Diskussionen • Referate  
Gespräche • Interviews  
Vorträge •  
Projektvorstellungen •  
Präsentationen •  
Mitmach-Angebote



Unterschiedliche  
Generationen treffen •  
Standpunkte aus-  
tauschen • Promi-  
nenten begegnen • mit  
Experten diskutieren •  
Wissen gewinnen





Festveranstaltung •  
Ökumenischer Gottesdienst • Kulturabend •  
Talk • ThemenInseln •  
Gesundheitsparcours



Theater • Musik •  
Tanz • Kabarett •  
Ausstellungen • Gesang  
Lesungen • Konzerte  
Kreativ-Werkstatt

## **Altersbilder – Neue Perspektiven – neue Chancen**



Neue Perspektiven – neue Chancen



Altersbilder sind von hoher gesellschaftlicher Bedeutung – sei es im Arbeitsleben, im Bildungswesen, in der Wirtschaft oder in sozialen Beziehungen.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend will mit seinem aktuellen Programm „Altersbilder“ nicht nur die Auswirkungen spezifischer Alters-

bilder in unterschiedlichen Lebensbereichen aufzeigen, sondern vor allem die gesellschaftlichen Akteure für potenziell negative Auswirkungen überholter Altersbilder sensibilisieren.

Nur wenn die Bilder vom Alter und vom Älterwerden stimmen, werden Akzeptanz und Solidarität zwischen den Generationen möglich. Nur so kann unsere Gesellschaft den Herausforderungen des demografischen Wandels erfolgreich begegnen.

Über die Webseite [www.programm-altersbilder.de](http://www.programm-altersbilder.de) werden Jung und Alt zur Debatte zu diesem spannenden Thema eingeladen, denn es prägt – bislang noch häufig unbemerkt – viele unserer alltäglichen Lebensbereiche und verdient mehr öffentliche Aufmerksamkeit.

Einen ersten Eindruck vermittelt der Foto- und Videowettbewerb „Was heißt schon alt?“. Zum Auftakt des Programms wird ein buntes Mosaik vom Alter und vom Älterwerden gezeigt.

## Die SenNova ist vielfältig und farbenfroh!

### Ein Treffpunkt für alle...

die voller Erfahrungen sind, aktiv am Leben teilhaben und sich für Neues interessieren. Als Messe zum Deutschen Seniorentag treffen sich auf der SenNova die Aktiven der BAGSO-Verbände, Seniorinnen und Senioren aus der Region und dem ganzen Bundesgebiet sowie Vertreter aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft.

### Die Dinge des Lebens...

finden Sie auf einer Fläche von 7.000 m<sup>2</sup> bei ausgewählten Ausstellern aus der Region Hamburg und dem ganzen Bundesgebiet.

Freuen Sie sich auf:

- Kostenlose Gesundheits-Checks
- Inspirationen für den Übergang vom Beruf ins Ehrenamt
- Vielfältige Projekte zum selbstständigen Leben durch Technik
- Innovative Wege ins Internet
- Verschiedene Möglichkeiten der gesundheitlichen Vorsorge
- Bewegungs-Parcours
- Vielseitige Generationen-Projekte
- Gemeinschaftliche Wohnformen
- Neue Ideen wie Generationen-Reisen und altersfreundliche Städte
- Attraktive Wettbewerbe und Gewinnspiele
- Spezielle Messeangebote

Unsere Aussteller informieren Sie über Themen wie Gesundheit, Finanzen, Sport, Wohnen, Reisen, das ehrenamtliche Engagement und vieles mehr – lassen Sie sich inspirieren!

*Wir danken der Fachmesse REHACARE für die Unterstützung der Themeninsel „Mobil unterwegs“.*



## Noch mehr zu sehen und zu hören...

gibt es auf der SenNova-Bühne! Über 40-mal können Sie sich bei verschiedenen Vorträgen und Podiumsdiskussionen informieren, mit Experten diskutieren, neue Erfahrungen machen und sich unterhalten lassen.

Wir vermitteln Wissenswertes zu den Themen Mobilität, Gesundheit und Vorsorge.

### Thementag **MOBILITÄT** am Donnerstag, dem 3. Mai 2012:

- Gemeinsam unterwegs: Reisen für alle
- Mobil bleiben: Verkehrssicherheit
- Lebenslang lernen: Weiterbildung
- Geistig fit: Gedächtnistraining
- Umfassend vernetzt: Sicherheit im Internet

*Wir danken der Deutschen Telekom für die Unterstützung des Thementages „Mobilität“.*



## Thementag **GESUNDHEIT** am Freitag, dem 4. Mai 2012:

- Aktiv bleiben: Bewegungsformen
- Richtig bewegen: Rückenschmerz und andere Schmerzen
- Aufmerksam machen: Alzheimer und Demenz
- Auf den Zahn fühlen: Mundgesundheit
- Hilfestellung geben: Psychotherapie und Depressionen im Alter
- Gut versorgt: Pflege
- Beschwingt entspannt: Klangmassage

*Wir danken der Pfizer Deutschland GmbH  
die Unterstützung des Thementages „Gesundheit“.*



## Thementag **VORSORGE** am Samstag, dem 5. Mai 2012:

- Gut vorbereitet: Patientenverfügungen und Vollmachten
- Bequem leben: Barrierefreie Wohnformen
- Fit altern: Gesundheitliche Vorsorge
- Alles geregelt: Das Testament
- Ausgetrickst: Enkeltrick und Trickbetrüger



### Hamburg sagt „JA zum Alter!“

Die Lebenserwartung der Bevölkerung steigt bundesweit und der Anteil älterer Menschen wird auch in Hamburg langfristig zunehmen.

Gemeinsam mit Seniorenvertretungen und Akteuren der Seniorenarbeit entwickelt Hamburg Maßnahmen und Projekte für eine generationenfreundliche Stadt, die die vielfältigen Belange von Seniorinnen und Senioren in unterschiedlichen Lebensbereichen aufgreift. Selbstständigkeit, Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe bis ins hohe Alter sind unsere zentralen Ziele.

Auf dem 10. Deutschen Seniorentag können Sie erfahren, wie Hamburg diese Zielsetzung gestalten will. Hamburg freut sich auf Ihren Besuch!

### Hamburger Treff

Im Hamburger Treff stellen Behörden ihre Arbeit und Projekte vor. Daneben präsentieren sich der Hamburger Landes-Seniorenbeirat, kleinere Organisationen und Vereine sowie ortsansässige und regionale Unternehmen.



Den Besucherinnen und Besuchern wird ein großes Spektrum an Informationen zu Themen des Alters geboten. Außerdem stehen Ansprechpartner für Besucherfragen zur Verfügung. Sie beraten u. a. zu sozialen Themen, bringen Sie in Bewegung, informieren über gesundheitliche Vorsorge und Pflege und vieles mehr.

Der Hamburger Treff soll zu einem Ort der Begegnung und des Austausches werden, an dem Gastgeber und Gäste „JA zum Alter!“ sagen.

## ► Hamburger Tourismusangebote

**Hamburg Tourismus GmbH**  
**Wenn nach Hamburg – dann mit uns!**



Willkommen in der pulsierenden und lebenswerten Metropole Hamburg! Genießen Sie das maritime Flair, das umfangreiche Freizeit- und Kulturangebot und die vielen grünen Ecken, die die Hansestadt so einzigartig machen. Was wäre Hamburg ohne seinen Hafen, die Schiffe und die zahlreichen Veranstaltungen auf und am Wasser?

Um die Hansestadt mit all ihren spannenden Attraktionen und facettenreichen Sehenswürdigkeiten zu entdecken, haben die Hamburg-Experten das richtige Angebot für Sie: die **Hamburg CARD**. Das praktische und preiswerte Entdeckerticket garantiert freie Fahrt mit Bus, Bahn und – passend zur Stadt am Wasser – der Hafenfähre. Außerdem erhalten Hamburg-Fans bis zu 40 % Rabatt bei über 150 Attraktionen. Bereits beim Besuch einer Sehenswürdigkeit und eines Restaurants ist die **Hamburg CARD** günstiger als eine normale Fahrkarte und das schon ab 8,90 €.



### Preisübersicht für die Hamburg CARD 2012

Preise	1-Tages-Karte	3-Tage-Karte	5-Tage-Karte
Einzelkarte	8,90 €	20,90 €	36,50 €
Gruppenkarte	14,50 €	35,90 €	59,90 €

Als Hamburg-Experten haben wir für Sie zudem aus der Vielzahl von Hotels und Pensionen eine Auswahl von Häusern unterschiedlicher Kategorien zusammengestellt, die wir besonders empfehlen.

Nutzen Sie unser Experten-Wissen und lassen Sie sich persönlich beraten! Beratung, Buchung und Service per Telefon:  
+49 (0)40 300 51 300 oder unter [www.hamburg-tourismus.de](http://www.hamburg-tourismus.de).

## ► Informationen zur Barrierefreiheit

Es ist uns ein Anliegen, allen Menschen – mit und ohne Behinderungen – den Besuch der Veranstaltungen des Deutschen Seniorentages zu ermöglichen. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer begleiten die Besucherinnen und Besucher, die Unterstützung wünschen.

Das Congress Center Hamburg (CCH) ist barrierefrei ausgestattet. Alle Säle und Foyers sowie der Dachgarten sind über Rampen und mit Aufzügen für mobilitätsbehinderte Menschen bequem erreichbar. Die Aufzugsanlagen sind für Rollstuhlfahrer großzügig ausgelegt – ebenso die behindertengerechten Toiletten im gesamten CCH.

Für die zentralen Veranstaltungen ist der Einsatz von Gebärdensprach- und Schriftdolmetschern geplant. Darüber hinaus wird für schwerhörige Menschen eine besondere Empfangstechnik bereitgestellt.

Das Programmheft und weitere Publikationen werden in Großdruck (20-Punkt-Schriftgröße) als Ausdruck und als Word-Datei zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus legen wir großen Wert auf eine kontrastreiche und großformatige Beschilderung und Beschriftung innerhalb des Congress Centers Hamburg.



### Veranstalter

Wie schon zu den vorherigen Deutschen Seniorentagen werden die BAGSO und Feierabend.de, der Webtreff für die besten Jahre, wieder einen Fotowettbewerb durchführen.



### Motto

Sagen auch Sie „JA zum Alter!“ und haben Lust, dieses Motto des 10. Deutschen Seniorentages 2012 in einem Foto auszudrücken? Kennen Sie einen alten Menschen, dem die Lebensfreude – trotz einiger Handicaps – ins Gesicht geschrieben ist? Kennen Sie ältere Menschen, die sich freiwillig engagieren und denen die Freude daran anzusehen ist? Mit der Kamera festgehalten werden sollen einzelne ältere Menschen oder Gruppen – wichtig ist, dass das „JA zum Alter!“ deutlich wird.

### Ablauf

Jede Hobbyfotografin und jeder Hobbyfotograf kann sich beteiligen und bis zu drei Fotos, die eine Auflösung von **300 dpi** und eine Größe von mindestens **einem MB** haben müssen, vom 15. November 2011 bis 29. Februar 2012 bei Feierabend.de hochladen.

Die Abstimmung – ausschließlich via Internet – beginnt am 15. März und dauert bis zum 15. April 2012.

Beim 10. Deutschen Seniorentag werden die „Top 10“ in einer Fotoausstellung gezeigt. Die Besucher können hier die Favoriten wählen und damit die Sieger bestimmen. Am 5. Mai 2012 um 13.30 Uhr werden diese auf der SenNova-Bühne bekannt gegeben.

Weitere Informationen – auch über die zu gewinnenden Preise sowie über die Wettbewerbsbedingungen – finden Sie unter [www.deutscher-seniorentag.de](http://www.deutscher-seniorentag.de) und unter [www.feierabend.de](http://www.feierabend.de)

# Kurzinformationen zum 10. Deutschen Seniorentag

## ▶ Veranstaltungsort:

Congress Center Hamburg – CCH  
Am Dammtor / Marseiller Straße  
20355 Hamburg

## ▶ Öffnungszeiten:

3. Mai 2012: 9.00 – 18.00 Uhr  
4. Mai 2012: 9.00 – 18.00 Uhr  
5. Mai 2012: 9.00 – 17.00 Uhr

## ▶ Eintrittspreise:

Tageskarte: 7,50 € ohne Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel  
3-Tage-Karte: 20,00 € inkl. Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im  
Gesamtbereich des Hamburger Verkehrsverbundes (HVV)

## Deutscher Seniorentag 2012 mit Messe SenNova

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO)  
Bonngasse 10 • 53111 Bonn  
Tel.: 02 28 / 24 99 93 - 0 • Fax: 02 28 / 24 99 93 - 20  
E-Mail: kontakt@bagso.de • dst@bagso.de  
www.deutscher-seniorentag.de • www.bagso.de

Ansprechpartner SenNova:  
BAGSO Service GmbH • Bonngasse 10 • 53111 Bonn  
Tel.: 02 28 / 55 52 55 - 0 • Fax: 02 28 / 55 52 55 - 66  
E-Mail: info@sennova.de • www.sennova.de

Veranstaltung gefördert von



Medienpartner



Sponsoren



► **ABSENDER**

*Bitte zurücksenden in einem frankierten  
Briefumschlag an die Bundesgeschäfts-  
stelle der BAGSO e.V. oder per Fax an  
02 28 / 24 99 93 20*

**BAGSO e.V.  
Bonngasse 10  
53111 Bonn**

Name:

Vorname:

Organisation /Verein:

Str./Nr.:

PLZ/Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

# Bestellkarte und Programme

## 10. DEUTSCHER SENIORENTAG 2012

- Ja, ich möchte weitere Informationen  
(Bitte ankreuzen oder Anzahl angeben)
- Bitte nehmen Sie mich in den Verteiler „Informationen zum Deutschen Seniorentag“ auf
- weitere Vorankündigungen zum Deutschen Seniorentag
- Programm mit Anmeldevordruck (Erscheinungstermin Januar 2012)
- Informationen für Aussteller
- Informationen zur BAGSO e.V.

[www.bagso.de](http://www.bagso.de)



The screenshot shows the website for the 10th German Senior Day (Deutscher Seniorentag) 2012, held from May 3-5 in Hamburg. The website features a navigation menu with categories like Engagement, Gesundheit, Verbraucherthemen, Finanzen, and Wohnen. A sidebar lists current projects, including the German Senior Day, Business Week, and various support programs. The main content area highlights the 'Deutscher Seniorentag' with a 'JA zum Alter!' logo and text describing the event's location at the Congress Center Hamburg and its support by the Federal Government and the Hamburg Chamber of Commerce.

**Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.bagso.de](http://www.bagso.de) und [www.deutscher-seniorentag.de](http://www.deutscher-seniorentag.de)**